WTA NEWS

Offizielle WTA-Mitteilungen

1 – 2016

Wissenschaftlich-Technische-Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

WTA-News / Offizielle WTA-Mitteilungen

Kontaktdaten

Schriftleitung WTA-News:

Dipl. -Ing. K. Horn, c/o Ingenieurtechnische Leistungen
Kornelia Horn, Dorfstraße 5, 06386 Südliches Anhalt OT Scheuder;
E-Mail: kornelia.horn@wta.de

WTA-Geschäftsstelle:

Dipl.-Betriebswirt (FH) Susanne Schneider
Ingolstädter Straße 102, D-85276 Pfaffenhofen
Telefon: +49 89 57 86 97 27; Fax: +49 89 57 86 97 29
Internet: http://www.wta.de; E-Mail : wta@wta.de

Schriftleitung WTA-Merkblätter / WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
ARGE Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme,
Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien,
Tel.: 0043 (0)664 435 86 72.
E-Mail: clemens.hecht@wta.de

Redaktion WTA-Reviewed:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Clemens Hecht
ARGE Qualitätsgruppe Wärmedämmsysteme,
Wiedner Hauptstraße 63, A-1045 Wien,
Tel.: 0043 (0)664 435 86 72.
E-Mail: clemens.hecht@wta.de

WTA-Akademie:

Dipl.-Ing. M. Ellinger, c/o Bau-Beratungs-Büro Bernau
Bläsiweg 2, D-79872 Bernau,
Telefon: +49 7675 92 99 50
E-Mail: ing.ellinger@online.de

Redaktionstermine für die Einsendung von Beiträgen im Jahr 2016
Bitte diese Termine beachten und einhalten !!!

15.04.2016 für die Juniausgabe
15.07.2016 für die Septemberausgabe
14.10.2016 für die Dezemberausgabe

Die WTA-News finden Sie auch im Internet unter http://www.wta.de. Dort stehen im Archiv die Ausgaben der WTA-News ab 3-2010 als PDF-Downloads zur Verfügung.

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten 4

Aus der WTA : Vorstand 6

Aus der WTA: Regionale Gruppen 6

Gruppe CH – WTA Schweiz, WTA-Expertengespräch
Gruppe CZ – WTA Tschechien
Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen
Gruppe D – WTA Deutschland

Aus den WTA-Referaten 11

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen 11

WTA-Termine !!! 12

WTA-Terminkalender 12

Veranstaltungen – Rückblick 12

Die 26. Hanseatischen Sanierungstage erfolgreich umgesetzt

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick 14

14. BauMesse NRW
42. Aachener Sachverständigentage 2016
Internationale Passivhaustagung
13. Fachtagung -Dialog Handwerk und Denkmalpflege
20. Pilztagung 2016
18. EIPOS-Sachverständigentag Bauschadensbewertung / 10. BVS-Bausymposium

Weiterbildung – Eine Auswahl 16

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.
Technische Akademie Esslingen
Akademie Schloss Raesfeld e.V.
DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz
e.u.[z]. - Akademie
Denkmalhof Gernewitz gGmbH
Erhalten historischer Bauwerke e.V.

Nachrichten – Ereignisse 20

Spanischer Glasriegel mit „schwebenden“ schwarzen Kasten, Bauhaus-Museum
9. Messeakademie im Rahmen der denkmal 2016 unter dem Thema "DenkMal Nutzung!“

Regelwerke 23

Aus der WTA : Vorstand

Informationen zur WTA: siehe Regionale Gruppe Deutschland und WTA-Termine

Aus der WTA: Regionale Gruppen

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der regionalen WTA-Gruppen (Veranstaltungen wie Konferenzen, Workshops, Seminare, Stammtische usw.) berücksichtigen den bis zum 05. Februar 2016 von den verantwortlichen Leitern der regionalen Gruppen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

Gruppe CH – WTA Schweiz

Rückschau

WTA-Expertengespräch vom 21. Januar 2016

Strukturelle Verstärkungen
Das erste Expertengespräch fand am 21. Januar 2016 in Sorens im Greyerzerland statt. Bei schönem, aber winterlichem Wetter fanden sich rund 30 Interessierte am Hauptsitz der Firma Mapei ein. Nach einem großzügigen Eröffnungsbuffet stellte der Geschäftsführer Martin Schneider im neu erstellten Schulungssaal die Firma Mapei vor, vom Beginn im Jahre 1937 als kleines Farbengeschäft der Familie Squinzi in Mailand bis zum heutigen, immer noch im Familienbesitz gebliebenen internationalen Großkonzern mit einem Umsatz von 2.5 Milliarden und 15 Geschäftssparten (Abb. 1). Vor 16 Jahren hat Mapei eine bestehende Milchindustrieanlage in Sorens übernommen. Die Umnutzung von der Milchpulverproduktion zur Herstellung von Polymerpulver konnte ohne größere Anpassungen erfolgen. Täglich kommen mehrere LKW mit einer Emulsion von Polyvinylacetat an, welche umgehend in ein weißliches Pulver für die Mörtelproduktion verarbeitet wird. Die für die Trocknung der Emulsion zum Pulver erforderliche Energie wird teilweise als Abwärme in den Gewinnungs-prozess zurückgespeist, wodurch eine Energieeinsparung von rund 40 % möglich wird. Bei einer Besichtigung der Anlage konnten die Teilnehmenden von der effizienten und sauberen Produktion überzeugt werden.

Abb. 1

Markus Tellenbach, Stahlton, orientierte im anschließenden Vortrag sehr praxisnah über die Vorzüge und Besonderheiten von Klebebewehrung in der Verstärkung von Bauwerken (Abb. 2).

Dass Mapei auch in diesem Bereich über ein breites Angebot verfügt, erfuhren die Anwesenden von Maurizio Barletta, Leiter Region Ost (www.mapei.com/CH-DE/Produkte-zur-strukturellen-Verstärkung-von-Bauwerken). Ein Novum ist die "Erdbebentapete" von Mapei, die bei unter seismischer Beanspruchung gefährdeten Mauerwerken zu einem stärkeren Zusammenhalt führt. Die Tapete kann sowohl mit einem Putz überarbeitet als auch bedruckt werden (Abb. 3).

Abb. 2

Abb. 3

Zum Abschluss der Veranstaltung konnten die Teilnehmer an einer Live-Demonstration der verschiedenen Verstärkungsarbeiten beiwohnen (Abb. 4 und 5).

Abb. 4

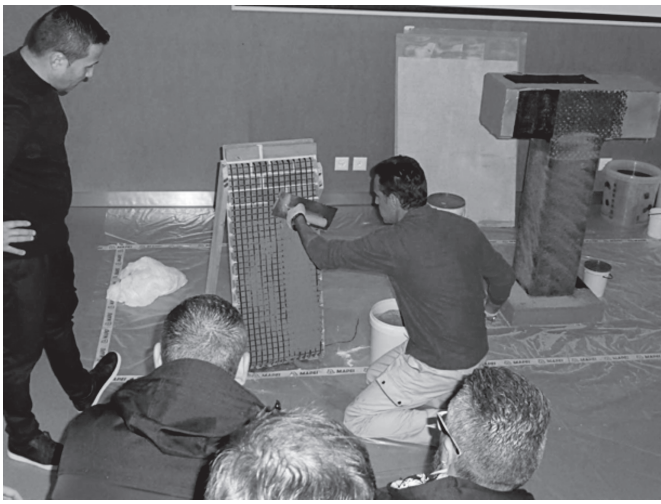

Abb. 5

Als Krönung des Abends lud Mapei im mittelalterlichen Städtchen Greyerz zum gemütlichen Fondueplausch im Le Chalet ein, einem an eine traditionelle Alphütte erinnerndes Restaurant.

Der Beitrag wurde durch Herrn Felix Wenk, Präsident WTA Schweiz, verfasst.
Die Bilder hat Frau Michel (WTA Schweiz) zur Verfügung gestellt.

Vorschau

6. April 2016 – Expertengespräch „Bruchbude mausert sich zu Bijou“
Begehung eines restaurierten Doppelhauses in Basadingen
Beginn 16.00 Uhr, Details folgen

14. April 2016 – Generalversammlung 2016
Nachmittags-Anlass mit anschliessendem Nachtessen bei Achermann Bautenschutz AG, Kloten
Details folgen mit der Einladung

14. Juni 2016 – 3. Kolloquium Betoninstandhaltung
Ganztagesanlass an der HSR, Hochschule für Technik, Rapperswil
Details folgen demnächst - bitte reservieren Sie sich den Termin.

September 2016 – Expertengespräch in Möhlin,
in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege

November 2016 - Expertengespräch zum Thema „Radon“
Die revidierte Strahlenschutzverordnung befindet sich aktuell in der Vernehmlassung. Ab 2017 soll der Referenzwert für Radon für Wohn- und Aufenthaltsräume auf 300 Bq/m^3 sowie für Arbeitsplätze auf 1000 Bq/m^3 gesenkt werden. Das hat zur Folge, dass deutlich mehr Gebäude von der Problematik betroffen sind als bisher. Am Expertengespräch im November 2016 soll das Thema Radon aus fachlicher und juristischer Sicht behandelt werden.

Gruppe CZ – WTA Tschechien

Es liegen keine Informationen vor.

Gruppe NL/VL – WTA Nederland/Vlaanderen

Seminar November 2015
Schade aan bouwkundig erfgoed door bewegingen in de ondergrond
Damage to architectural heritage, due to soil movements
(20 November 2015, Antwerp)
Rob van Hees, president of WTA NL-VL, was the chair of this seminar.

The seminar took place in the recently (after a fire) restored AthenA school building (Koninklijk Atheneum, dating back from early 19th century). Architect of the restoration, Rutger Steenmeijer, gave an interesting explanation on the events and on his intervention.

The theme of the symposium refers mainly to the effects of mining activities, leading to both settlement and, after closure of for example coal mines, sometimes to heave as well. Induced earthquakes occurring in the Northern part of the Netherlands are a special consequence of mining activities. They are due to gas mining.

Different subjects, ranging from geomechanical backgrounds of soil movements, to the effects they may have on historic building structures and the approach followed by the NL Heritage Agency for the protection of heritage buildings in the earthquake zone in the North of the Netherlands, formed the introduction to a very vivid discussion between participants and lecturers.

It was decided to give this subject a follow-up in the next WTA seminar to be organized in the Netherlands in April 2016.

Impression of the public and the restored conference room in the AtenA building in Antwerp

Gruppe D – WTA Deutschland

Sitzungsprotokoll des Jahrestreffens 2015 der regionalen Gruppe WTA-Deutschland (Auszug)

Tagungsort: Congress Centrum Weimar
Datum: 25. November 2015
Uhrzeit: 17.00 – 19.00 Uhr

Top 1: Begrüßung
Gerd Geburtig begrüßt die anwesenden Mitglieder zum Jahrestreffen der regionalen deutschen Gruppe und stellt in kurzen Worten die geplante Tagesordnung vor, die angenommen wird.

Top 2: Bericht über Tätigkeiten 2015
Gerd Geburtig berichtet, dass der am folgenden Tag stattfindende Sachverständigentag ein Erfolg sein wird. Die Veranstalter hätten mehr Rückmeldungen und Interessensbekundungen erhalten, als Vorträge stattfinden könnten. Daher werde auch ein Tagungsband mit allen Beiträgen im Frühjahr 2016 erscheinen.
Die gemeinsame Veranstaltung mit der VdL im Rahmen der Denkmal 2014 war ein guter Erfolg. Der Energieberater im Denkmal hat sich mittlerweile etabliert und der Fachplaner nach WTA zeige sich solide.

Top 3: Finanzen
Jürgen Gänßmantel informiert die anwesenden Mitglieder über die derzeitige Situation.

Top 4: Bericht zum Energieberater Denkmal
Frank Eßmann stellt in kurzen Worten die derzeitige Situation dar. Mit insgesamt über 1000 anerkannten Beratern gehe man jetzt in das 4. Jahr und damit in das Listing nach drei Jahren Anerkennung. Das Verfahren dafür sei entwickelt und er würde demnach teilweise langwierigen Gesprächen nun zuversichtlich entgegensehen.

Top 5: Aktuelle Entwicklungen
Hans-Peter Leimer lädt zum kommenden WTA-Tag, dem 32. Internationalen WTA-Kolloquium – Bauinstandsetzen und Bauphysik– ein.

Anschließend berichtet Harald Garrecht über der Entwicklung der WTA e. V im Hinblick auf die Europäisierung sowie über den Stand der die damit im Zusammenhang stehenden Gespräche über die Struktur der regionalen Gruppen.

Top 6: Planung der Tätigkeiten 2016
Für 2016 steht naturgemäß die Denkmal-Messe in Leipzig im Vordergrund. Hier laufen schon die ersten Gespräche mit der VdL, welcher Schwerpunkt im Rahmen der gemeinsamen Veranstaltung gewählt werden soll.

Top 7: Sonstiges
Jürgen Gänßmantel stellt eine Initiative vom Richter Uwe Liebheit vor: Schadenssammlung funktionaler Mängel. Hier seien alle Mitglieder aufgefordert, entsprechende Beiträge zu liefern.

In der abschließenden Diskussion wird deutlich, dass die Teilnahme an der Normungsarbeit unerlässlich sei und ein größeres Engagement aller erforderlich ist. Gerd Geburtig berichtet kurz von seinen Erfahrungen. Herr Weißert sucht Mitstreiter für den CEN-Ausschuss TC 346.

Es wurde deutlich der Wunsch geäußert, dass Events wie beispielsweise WTA-Praxis oder/und WTA-Unterwegs wieder aufleben zu lassen. Anatol Worch möchte gerne die Referats- und Arbeitsgruppenleiter auffordern, im Rahmen ihrer Sitzungen hier Möglichkeiten zu schaffen.

Das Protokoll wurde durch Anatol Worch bereitgestellt.

Wer nähere Informationen zum Protokoll wünscht bzw. Anfragen hat, wendet sich bitte an die Leitung der WTA-Deutschland.

Aus den WTA-Referaten

Die nachfolgenden Informationen bezüglich der Aktivitäten der einzelnen WTA-Referate (Referatssitzungen, Arbeitsgruppentreffen, Stand der Bearbeitung von WTA-Merkblätter, Veranstaltungen usw.) berücksichtigen den bis zum 05. Februar 2016 von den einzelnen Referatsleitungen bei den WTA-News in Dateiform eingereichten Informationsstand.

WTA-Vorschau: Referats- und Arbeitsgruppensitzungen

WTA-Referat 5: Beton
Termine zum Vormerken
13.06.2016: Referatssitzung (Schweiz, genauer Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben)
14.06.2016: Veranstaltung zum Thema Betoninstandhaltung von Infrastruktur-Bauwerken in Kooperation mit der regionalen Gruppe Schweiz (siehe WTA-Termine)

WTA-Referat 8: Fachwerk/Holzbauwerke
Termin der nächsten Referatssitzung
Termin: 21. – 22. April 2016
Ort: Benediktbeuern

WTA-Termine !!!

WTA-Terminkalender

Der aktuelle Veranstaltungskalender ist auf der Internetseite *www.wta.de* einsehbar. Die aktuellen Termine für externe Veranstaltungen im Internet unter *www.wta-international.org/Kalender* nachzulesen. WTA-Mitglieder erfahren die Termine interner Veranstaltungen wie Arbeitsgruppen- oder Referatssitzungen nach erfolgter Anmeldung unter WTA-Intern.

☞ Zum Vormerken!!! ☜

3. Kolloquium Betoninstandhaltung
Die Veranstaltung zum Thema Betoninstandhaltung von Infrastruktur-Bauwerken findet in Kooperation mit der regionalen Gruppe Schweiz statt.

Termin: 14.06.2016
Ort: Hochschule für Technik, Rapperswil/ Schweiz

Weitere Informationen, sowie den genauen Veranstaltungsort und das Programm finden Sie demnächst auf der Internetseite der WTA.

Festveranstaltung „40 Jahre WTA“
Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege wird neben dem 32. WTA Kolloquium eine Festveranstaltung in München stattfinden.

Näher Informationen werden zum WTA-Tag 2016 und in der nächsten Ausgabe der WTA-NEWS bekannt gegeben, ebenso unter http://www.wta-international.org.

Veranstaltungen – Rückblick

Die 26. Hanseatischen Sanierungstage erfolgreich umgesetzt

Schadensfreies Bauen – Wunsch oder Realität?

Der Vortragssaal war bis auf den letzten Platz gefüllt, die Ausstellerräumlichkeiten bis zum letzten Stand vergeben – keine Frage, dass die Stimmung des BuFAS-Organisationsteams entsprechend bestens war – und das bereits zum Auftakt der dreitägigen Veranstaltung. Die 26. Hanseatischen Sanierungstage starteten ideal und diese guten Vorzeichen setzten sich fort.

In seiner Begrüßung bedankte sich der Vorstandsvorsitzender Prof. Axel Rahn bei Partnern und ideellen Trägern, ohne die eine

Durchführung nicht möglich gewesen wäre. Prof. Rahn stellte dabei auch die enge Verbindung zu DHBV und WTA heraus. Überaus zufrieden zeigte sich Geschäftsführer Detlef Kraus anlässlich der Vorstellung der 54 Aussteller. Diese große Resonanz spreche für sich. Das Spektrum dieser Messe sei vielfältig und umfasse beispielsweise Themenkomplexe wie Holzschutz, Messgeräte, Wasserschadensanierung, Wärmebildkameras sowie Kunststoffabdichtung, Baugrundverstärkung oder Injektionstechnik und vieles mehr. Mit von der Partie waren auch der Beuth Verlag und der Bundesanzeiger Verlag. Übereinstimmend wurde von den Aussteller die perfekte Organisation im Vorfeld und die intensive Betreuung während der Sanierungstage gelobt. Manko war jedoch die zu geringe Besucherfrequenz im dritten Raum der Konferenzebene, die von den Ausstellern bemängelt wurde.

Weiterer Höhepunkt war die Mitgliederversammlung, die sehr gut besucht war. Prof. Rahn ließ das zurückliegende Jahr Revue passieren, die 25. Hanseatischen Sanierungstage seien mit 51 Ausstellern und rund 370 Tagungsteilnehmern ein voller Erfolg gewesen. Dies sei sicherlich auch auf das Jubiläum im vergangenen Jahr zurückzuführen. Themen wie Marketing, Jobbörse für den Nachwuchs sowie Professoren-Workhop wurden ebenfalls erläutert. Geschäftsführer Detlef Krause

verwies auf die 191 Mitglieder im BuFAS und betonte, dass die Preisträger eine zweijährige Mitgliedschaft als Geschenk erhalten. Besonderer Tagesordnungspunkt waren die Wahlen des Vorstands: Der bisherige Vorstand ist – bis auf eine Ausnahme – auch der neue Vorstand. Neu im Vorstand ist Julia von Werder, sie übernimmt damit das Amt von *Karin Lißner.*

Tradition hat bereits die Übergabe der „Roten Laterne“, die an denjenigen Referenten geht, der seinen Beitrag verspätet einreicht. In diesem Jahr war dies Dipl. Ing. Michael Truskaller aus Wien. Festlicher Ausklang bildete die Abendveranstaltung mit großem Büffet.

Quelle: bufas-ev.de/cms/.../hanseatische-sanierungstage/rueckblick-2015.htm

Veranstaltungen/ Messen/ Tagungen – Ausblick

14. BauMesse NRW

Die Messe Westfalenhallen Dortmund wird vom 8.-10. April 2016 wieder zum Eldorado und zum Magnet der Bau- und Modernisierungsinteressierten aus nah und fern. Die 14. BauMesse NRW öffnet dann ihre Tore. Die neuesten Entwicklungen und Produkte der Branchen werden unter einem Dach präsentiert. Wie in den Vorjahren auch: alles zum Anfassen. Die Veranstalter hoffen, dass wie im Vorjahr geballter Informationsaustausch an den Messeständen herrscht, Menschentrauben wo man hinblickt, geschäftiges Treiben und Terminvereinbarungen: drei Tage lang. Egal ob Mieter oder Eigentumsbesitzer: hier finden sie alle(s) rund ums Haus. Die BauMesse NRW ist für über 8 Mio. Menschen in ihrem Einzugsgebiet die Anlaufstelle Nr. 1, wenn es ums Bauen, Wohnen, Modernisieren und Energie sparen geht. Für die meisten Besucher dient sie als die(!) Orientierungshilfe für Kauf- und Investitionsentscheidungen.

Die Vorbereitungen der Aussteller (über 300 Unternehmen; Hersteller, Fachhandel und Fachhandwerk, Verbände und Institutionen) laufen zurzeit auf Hochtouren. Muster und Exponate werden für das Branchenereignis angefertigt, Prospekte und Anschauungsmaterial gedruckt, die Einrichtung der Messestände organisiert, Vorträge bei der Messeleitung angemeldet, Parkausweise für Lieferfahrzeuge bestellt und und und. Für die meisten Aussteller ist die BauMesse NRW die jährlich wichtigste Kommunikations-Plattform mit der interessierten Öffentlichkeit. Entsprechend wird beim Messeauftritt nichts dem Zufall überlassen.

Die 14. BauMesse NRW wird von einem lebendigen Rahmenprogramm und aktuellen Sonderschauen („energetische Gebäudesanierung“ sowie das „barrierefreie Haus“) begleitet. An allen 3 Messetagen werden zudem informative und im Rahmen des Messeeintritts kostenlose Fachvorträge rund um aktuelle Themen gehalten.

Termin: 08.04. -10. 04.2016
Ort: Messe Westfalenhallen Dortmund

42. Aachener Sachverständigentage 2016

Die Tagung wendet sich besonders an öffentlich bestellte und vereidigte Bausachverständige und an mit der bautechnischen und bauphysikalischen Planung, Ausführung und Begutachtung befasste Architekten, Bauingenieure, Handwerker, Baustoffproduzenten sowie Mitglieder von Baubehörden und Hochschulen. Thema 2016: Bewährung neuer Bauweisen - ein (un-)lösbarer Widerspruch

Termin: 11.04.2016 – 12.04.2016
Ort: Kongresszentrum Aachen – Eurogress
Weitere Informationen unter: www.aibau.de/aibau/tagung

Internationale Passivhaustagung

Die Internationale Passivhaustagung Darmstadt ist eine Tagung und Passivhaus-Fachausstellung. Zahlreiche Aussteller informieren auf der Passivhaustagung Darmstadt umfassend über Produkte, Werkstoffe, neue technische Systeme und Verfahren des energieeffizienten Bauens und Modernisierens. Darüber hinaus nutzen eine Vielzahl an Referenten aus aller Welt die Internationale Passivhaustagung Darmstadt, um über die neuesten Entwicklungen, Produkte und Trends rund um das energieeffiziente Bauen zu berichten.

Termin: 22.04. - 23.04.2016
Ort: darmstadtium, Darmstadt

13. Fachtagung
Dialog Handwerk und Denkmalpflege

Das Schwerpunktthema Holz wird in diesem Jahr fortgeführt, denn Holz für Konstruktion und Ausbau bis hin zu Mobiliar und Gebrauchsgegenstand ist ein vertrautes Material in der Denkmalpflege.
Der 13. Dialog Handwerk und Denkmalpflege wird einen aktuellen Querschnitt von Fragestellungen anbieten, die sich in der Tradition der Veranstaltungsreihe an ausführende Handwerker, Restauratoren und Planer richten.

Termin: 31. Mai 2016
Ort: Propstei Johannesberg, Fulda
Tagungsbeitrag: 85,00 € inkl. Tagungsunterlagen, Imbiss und Getränke

Weitere Informationen unter http://www.propstei-johannesberg.de

20. Pilztagung 2016

Gemeinsame Fachtagung für biogene Schadstoffe. Veranstaltet vom Berufsverband Deutscher Baubiologen VDB e.V. und dem Bundesverband Schimmelpilzsanierung BSS e.V. in Kooperation mit dem Umweltbundesamt und dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Termin: 04.06.2016 – 15.06.2016
Ort: Gustav-Stresemann-Institut, Bonn

Weitere Informationen unter: www.pilztagung.de

18. EIPOS-Sachverständigentag Bauschadensbewertung / 10. BVS-Bausymposium

Um das Leitthema „Vom Scheitel bis zur Sohle“ rankt sich diesmal das Schwerpunktthema „Wie sicher ist die Abnahme?“

Termin: 23.06.2016 – 24.06.2016
Ort: Internationales Congress Center Dresden

Weiter Informationen unter: www.eipos-sachverstaendigentage.de/bauschadensbewertun

Weiterbildung – Eine Auswahl

Aus der Fülle der Möglichkeiten zur beruflichen Weiterbildung und zur Vertiefung von Fachwissen kann und soll unter dieser Rubrik nur eine Auswahl vorgestellt werden, um dem Leser Hinweise, aber auch Anregung zu geben.

Propstei Johannesberg gGmbH in Fulda

Es werden folgende Fortbildungen angeboten:

- Zertifizierungslehrgänge
  - Restaurator/in im Handwerk
  - Geselle in der Denkmalpflege
  - Architekt/in der Denkmalpflege
  - Tragwerksplaner/in der Denkmalpflege
  - Fachkraft für Fenstererhaltung
- Praxisseminare
- Fachseminare und Tagungen
- WTA-Seminare
- Individuelle Seminare

Gesundheitsgefährdende Stoffe bei Maßnahmen am Altbau
Termin: 19. April 2016 (Di)
Zeit: Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 160,00 €

Sanierungsmöglichkeiten bei feuchte- und salzbelastetem Mauerwerk
Termin: 26. April 2016 (Di)
Zeit: Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 160,00 €

Putzinstandsetzung nach WTA
Termin: 14. Juni 2016 (Di)
Zeit: Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 160,00 €
Nähere Informationen und Anmeldungen zu den Seminaren: siehe Übersicht

Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V.

Seminare auf den Gebieten
Holzschutz, Bautenschutz, Schimmelschadenbeseitigung, Sachverständige Bau, Unternehmensführung

Bereich Schimmelpilze
Modul 3 – Bauphysikalische Grundlagen, Feuchtetransport und physikalisch-chemische Messverfahren
Termin: 08.04. – 09.04.2016 (Fr, Sa)
Ort: HBZ Münster
Beginn: 9.00 Uhr (08.04.2016)/ 8.00 Uhr (09.04.2016)
Gebühr: 500,00 € (Nichtmitglieder)/ 350,00 € (DHBV-Mitglieder),

Modul 4 - Arbeitsschutz, Baustellenplanung, Sanierungsverfahren
Termin: 22.04. – 23.04.2016 (Fr, Sa)
Ort: HBZ Münster
Beginn: 9.00 Uhr (22.04.2016)/ 8.00 Uhr (23.04.2016)
Gebühr: 500,00 € (Nichtmitglieder)/ 350,00 € (DHBV-Mitglieder),

VOB für Baupraktiker (Teil 2)
Termin: 28.04. – 29.04.2016 (Do, Fr)
Ort: HBZ Münster
Beginn: 9.00 Uhr (je Tag)
Gebühr: 290,00 € (Nichtmitglieder)/ 260,00 € (DHBV-Mitglieder),

Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Technische Akademie Esslingen

Estriche und Fußbodenkonstruktionen
Termin: 14.06. - 15.06.2016 (Di, Mi)
Ort: Ostfildern
Beginn: 9.00 Uhr
Gebühr: 980,00 €

Brückenkolloquium - Beurteilung, Ertüchtigung und Instandsetzung
Termin: 21.06. - 22.06.2016 (Di, Mi)
Ort: Ostfildern
Beginn: 9.00 Uhr
Gebühr: 790,00 €
Kontakt für nähere Informationen bzw. Anfragen: siehe Übersicht

Akademie Schloss Raesfeld e.V.

Historische Holzkonstruktionen: Fachwerk, Balkendecken, Dachtragwerke
Termin: 14.04.2016 (Do)
Ort: Raesfeld
Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 255,00 €

Schadstoffe in Innenräumen
Termin: 11.05.2016 (Mi)
Ort: Raesfeld
Beginn: 10.00 Uhr
Gebühr: 280,00 €

Baustellendokumentation mit Smartphone und Tablet
Termin: 02.06.2016 (Do)
Ort: Raesfeld
Beginn: 09.00 Uhr
Gebühr: 340,00 €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz

Fachwerkbauten datieren und bewerten
Termin: 22.04.2016 (Fr)
Ort: Seifhennersdorf
Kosten: 120,00 €

Ertüchtigung hölzerner Tragwerke im Denkmal
Termin: 03.06.2016 (Fr)
Ort: Emmerich
Kosten: 120,00 €

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

e.u.[z]. - Akademie

Sachverständiger für hygrothermische Bauphysik (Zertifizierungslehrgang)
Termin: 04.04. – 14.12.2016
Ort: Energie- und Umweltzentrum Springe
Gebühr: Teilnahmegebühr: 3.200,00 €/ Prüfungsgebühr: 500,00 €
inkl. Mittagessen und Tagesgetränken

Holzschutz und Bauphysik
Termin: 11.04. – 12.04.2016 (Mo, Di)
Ort: Hotel Grünwald, Ansbach
Gebühr: 599,00 €, Frühbucher 549,00 €, jew. zzgl. 19 % MwSt.

Sanierung gewerblich genutzter Gebäude
Termin: 25.04.2016 (Mo)
Ort: Energie- und Umweltzentrum Springe
Gebühr: 299,00 € zzgl. MwSt./ Frühbucher 249,00 € zzgl. MwSt.

Anmeldung und ausführliche Informationen: siehe Übersicht

Denkmalhof Gernewitz gGmbH

Mögliche Seminare im Bereich Bauwerkserhaltung/ Sanierung sind:
- Dämmung von Fachwerkhäusern
- Schadstoffe in Innenräumen
- Fortbildungstage Holzschutz
- Sachkunde Holzschutz
- Sanierung historischer Dachtragwerke
- Holzschäden an tragenden Bauteilen
- Energieeinsparung im Altbau
- Brandschutz
- Natursteinsanierung

Praxisseminar Lehmbau
Termin: 02.06. – 04.06.2016 (Do - Sa)
Beginn: 9:30 Uhr (am 02.06.2016)
Gebühr: 285,00 €

Erhalten historischer Bauwerke e.V.

Es liegen keine aktuellen Angebote vor.

Übersicht: Veranstalter von Weitebildungsmaßnahmen (Auswahl)

Veranstalter	Anschrift	Kontakt
Propstei Johannesberg gGmbH Fortbildung in Denkmal pflege und Altbauerneuerung	36041 Fulda–Johannesberg	Tel.: 0661/ 941 81 30 Fax: 0661/ 941 81 315 info@propstei-johannesberg.de www.propstei-johannesberg.de
Deutscher Holz- und Bautenschutzverband e.V	Hans-Willy-Mertens-Str. 2 50858 Köln	Tel.: 02234/ 484 55 Fax: 02234/ 493 14 info@dhbv.de www.dhbv.de
Technische Akademie Esslingen e.V	An der Akademie 5 73760 Ostfildern	Tel.: 0711/ 3 40 08-0 Fax: 0711/ 3 40 08-27 info@tae.de www.tae.de
Akademie Schloss. Raesfeld e.V	Freiheit 25 – 27 6348 Raesfeld	Tel.: 02865/ 60 84 0 Fax: 02865/ 60 84 10 info@akademie-des-handwerks.de www.akademie-des-handwerks.de
DenkmalAkademie in der Deutschen Stiftung Denkmalschutz	Bei der Peterskirche 5a 02826 Görlitz	Tel.: 03581/ 64 99 33-0 Fax: 03581/ 64 99 33-9 info@denkmalakademie.de www.denkmalakademie.de
Energie- und Umweltzentrum am Deister GmbH (e.u.[z.], Springe)	Zum Energie- und Umweltzentrum 1 31832 Springe	Tel.: 05044/ 9 75 20 Fax: 05044/ 9 75 66 bildung@e-u-z.de www.e-u-z.de
Denkmalhof Gernewitz gGmbH	Gernewitzer Straße 30 07646 Stadtroda	Telefon: 036428/ 683-0 Telefax: 036428/ 683-30 denkmalhof@texxcom.de
Erhalten historischer Bauwerke e. V.	Alter Brauhof 11 76137 Karlsruhe	Telefon: 0721/ 35 45 57 16 Telefax: 0721/ 35 45 57 17 info@erhalten-historischer-bauwerke.de

Nachrichten – Ereignisse

Spanischer Glasriegel mit „schwebenden“ schwarzen Kasten wird neues Bauhaus-Museum

Das junge, spanische Büro Gonzales Hinz Zabala wird das Bauhaus Museum Dessau bauen. Dies ist das Ergebnis der Verhandlungsgespräche mit den zwei Erstplatzierten Young & Ayata aus New York/USA und Gonzalez Hinz Zabala aus Barcelona/ Spanien, die im September 2015 aus dem internationalen, offenen Architekturwettbewerb hervorgegangen waren (siehe dazu Ausgabe 4-2015 der WTA-NEWS).

Gerade um jungen Büros eine Chance zu geben, wurde der Architekturwettbewerb zum Bauhaus Museum Dessau (Eröffnung 2019) international als offener Wettbewerb ausgeschrieben. Über zwei Phasen hat das Preisgericht aus den 831 Einreichungen vier

Preisträger, davon zwei Erstplatzierungen, und drei Anerkennungen ausgesprochen.

Das junge spanische Büro Gonzalez Hinz Zabala hat als deutsches Kontaktbüro das erfahrene Berliner Büro BAL sowie für die energetische Planung die Firma Transsolar an seiner Seite

Neben der Verhandlung mit beiden Erstplatzierten hat die Stiftung in den ergänzenden Betrachtungen, vor allem auch bei der externen Vergabe der Gutachten, die Einreichungen der Büros Berrel Berrel Kräutler aus Zürich/Schweiz (dritte Platzierung) und Ja Architecture Studio aus Toronto/Canada (Viertplatzierung) mit einbezogen, um ein besseres Gesamtbild zu erhalten.

Nach der Beauftragung des Büros Gonzalez Hinz Zabala ist der nächste Schritt die Vertiefung der Planung bis zum Bauantrag.

Als Stichtag für den Baubeginn ist der 4. Dezember 2016 geplant, der 90. Geburtstag des Bauhauses in Dessau. Claudia Perren, Direktorin der Stiftung Bauhaus Dessau, freut sich auf das neue Museum: „Das Bauhaus in Dessau bekommt nochmals eine ganz eigene und neue Qualität mit dem Museum von Gonzales Hinz Zabala, denn es ist eine Architektur, die in ihrer Formensprache der Moderne folgt und in ihrer Materialität und Flexibilität als Ausstellungsort bestens funktionieren wird."

Gewinnerentwurf des neuen Bauhausmuseums in Dessau Quelle: bauhausmuseum-dessau.de

9. Messeakademie im Rahmen der denkmal 2016 unter dem Thema „DenkMal Nutzung!"

Die Messeakademie ist ein studentischer Architekturwettbewerb mit Entwurfsaufgaben und beinhaltet im Kern Denkmalpflege und Architektur. Veranstalter der Messeakademie ist die Leipziger Messe GmbH in Zusammenarbeit mit den Landesämtern für Denkmalpflege in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.

Der Wettbewerb richtet sich deutschlandweit an Studierende der Fachrichtungen Architektur und Bauingenieurwesen an Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten.

Damit dieser Wettbewerb stattfinden kann, arbeiten seit über 15 Jahren mehrere Partner und hochrangige Fachleute sehr kollegial und kreativ zusammen. Die Jury aus berufenen Experten der Denkmalpflege, Architekten, Fachpresse sowie Fachleuten aus Theorie und Lehre betreut und bewertet nicht nur die eingereichten Entwürfe, sondern widmet sich alle zwei Jahre erneut der Frage, welche denkmalpflegerischen Themen brennen gleichsam in den Regionen Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg.

Eine interessante Herausforderung für Studentinnen und Studenten, die praktische Erfahrungen im Spannungsfeld von Denkmalpflege und Architektur sammeln wollen!

Gesucht werden Ideen für tragfähige und überzeugende Nutzungskonzepte und Lösungen mit individuellen Entwurfsaufgaben. Die folgenden vier historischen Objekte stehen für die Bearbeitung im Rahmen der Messeakademie 2016 zur Auswahl:

- Brandenburg: Gutshof und Herrenhaus Reuden (Landkreis Oberspreewald-Lausitz)
- Sachsen: Alte Baumwolle, Flöha (Landkreis Mittelsachsen)
- Sachsen-Anhalt: Gutsanlage Marienthal (Burgenlandkreis)
- Thüringen: Barchfelder Schlösser (Wartburgkreis)

Aufgabe

Erarbeitung von Nutzungskonzepten für die denkmalgeschützten Gebäude, Erhaltung und Nutzung im städtebaulichen Kontext und architektonische Strategien, Recherchen zur Bau-, Planungs- und Nutzungsgeschichte, Analyse der baulichen Strukturen und Überlegungen zur Ertüchtigung vor dem Hintergrund möglicher Nutzungsszenarien.

Funktionierende, denkmalverträgliche Nutzungsvorschläge für historische Gebäude in ihrer gewachsenen Umgebung finden - diese im Grunde selbstverständliche Aufgabe stellt auch die 9. Messeakademie angehenden Architektinnen und Architekten.

Anmeldung

Interessenten können sich bis zum 01. April 2016 anmelden.
Abgabeschluss für die Wettbewerbsarbeiten ist der 31. August 2016.

Präsentation und Prämierung

Auf die Teilnehmer warteten nicht nur spannende Aufgaben, sondern auch Preisgelder
1. Preis Euro 750,--
2. Preis Euro 450,--
3. Preis Euro 300,--

Jurysitzung: Am 13.10.2016 wählt die Jury aus allen eingereichten Arbeiten die zehn besten Entwürfe aus.

Diese Entwurfsarbeiten werden dann direkt auf der denkmal 2016 in der Ausstellung zur Messeakademie präsentiert. Darüber hinaus stellen die drei Preisträger am 11.11.2016 im Rahmen des Kolloquiums zur Messeakademie ihre Arbeiten selbst auf der Messe vor.

In bewährter Weise werden mit Unterstützung der Deutschen Stiftung Denkmalschutz die Arbeiten der zehn Besten in der „Dokumentation zur Messeakademie 2016“ veröffentlicht.

Quelle: http://www.denkmal-leipzig.de/Messeakademie

Regelwerke

Es werden vorrangig die WTA-Merkblätter behandelt.
Berücksichtigung finden zudem andere neue und wichtige Regelwerke.

Merkblätter vorgestellt – Referat 5 (Beton)

Die Tabelle beinhaltet sämtlich bisher vorliegende Merkblätter des Referates 5, die in den nächsten Ausgaben der WTA-News kurz erörtert werden.

Nummer	Titel	Preis in Euro (€)
5-1-99/D	Wartung von Betonbauwerken: Musterwartungsvertrag (incl. CD)	20,00 €
5-6-99/D	Bauwerksdiagnose	15,00 €
5-7-99/D	Prüfen und Warten von Betonbauwerken	15,00 €
5-8-03/D	Schutz und Instandsetzung von Beton Untergrund- Anforderungen, Vorbereitung und Prüfung	17,50 €
5-15-03/D	Schutz und Instandsetzen von Beton: Leistungsbeschreibung	15,00 €
5-20-09/D	Gelinjektionen	15,00 €
5-21-09/D	Gebundene Bauweise – historisches Pflaster	17,50 €
5-24-15/CH	Überwachung von Frischbeton in der Schweiz	8,00 €

Merkblatt 5-21

Gebundene Bauweise – historisches Pflaster
Ausgabe: 01.2009/D

Erläuterungen zum Merkblatt
Dieses Merkblatt enthält Anforderungen für die gebundene Ausführung (gebundene Tragschicht, gebundene Bettung, gebundene Fuge) für Verkehrsflächen, die Kraftfahrzeugverkehr unterliegen.

Das Merkblatt soll die Grundlagen regeln, die für das Herstellen und die Prüfung von gebundenen Materialien für Bettung und Fugen im Labor sowie der Bedingungen der Baustelle erforderlich sind.

Vor dem Einsatz solcher Mörtel- und Feinbetonprodukte sind ausreichend Referenzen über Baumaßnahmen einzuholen, deren Verkehrsbelastung der geplanten Maßnahme entsprechen.

Schon bei der Planung sind die Einflüsse aus der zu erwartenden Verkehrsbelastung (auch außergewöhnliche Ereignisse im Rahmen von Veranstaltungen oder Verkehrsumleitungen) zu berücksichtigen.

Inhalt

0 Benutzerhinweise
1 Allgemeine Regelungen
2 Pflasterprodukte, Bearbeitung, Haftzugfestigkeit
3 Prüfverfahren und Anforderungen an Baustoffe für Bettung und Fugen
4 Anforderungen an Ausführung und Überwachung
5 Anforderungen an das ausführende Unternehmen
6 Qualitätsabzüge
7 Normen, Merkblätter, Richtlinien
8 Anhang

Kurzfassung

Das WTA-Merkblatt 5-21 „Gebundene Bauweise – historisches Pflaster“ beschreibt Grundsätze, Bauweisen und Anforderungen an die Ausführung von Verkehrsflächen unter Kraftfahrzeugverkehr in gebundener Pflasterbauweise. Die gebundene Pflasterbauweise besteht grundsätzlich aus einem vollgebundenen Straßenoberbau, einschließlich Bettung und Fugenfüllung.

Für die Dauerhaftigkeit solcher Flächen ist eine sorgfältige Ausführung sowie eine genaue Abstimmung der Baustoffe aufeinander erforderlich. Daher sind in diesem Merkblatt umfangreiche Hinweise, Empfehlungen, Verarbeitungs- und Ausführungsgrundsätze sowie Prüfverfahren und deren Qualitätsanforderungen beschrieben. Diese beruhen auf langjährigen Erfahrungen von Produktherstellern, Ausführenden und Schadensgutachtern und wurden empirisch zusammengetragen.

Merkblatt 5-24

Überwachen der Qualität von Frischbeton in der Schweiz

Ausgabe: 04.2015/CH

Erläuterungen zum Merkblatt

Die WTA Schweiz stellte ein Informationsbedürfnis aller Parteien bei der Überwachung der Qualität von Beton fest. Dieses Merkblatt, das sich an alle Beteiligten am Bau (vom Bauherrn über den Planer und den Unternehmer bis zum Betonlieferanten und -prüfer) richtet, soll Hinweise zur Qualitätssicherung bei der Herstellung und Verarbeitung von Beton geben.

Inhalt

1 Einleitung
2 Wieso Qualitätssicherung?
3 Wer macht was bei der Qualitätssicherung?
3.1 Bauherr und Planer
3.2 Unternehmer
3.3 Betonhersteller
4 Wie und wo ist die Qualitätssicherung durchzuführen?
5 Was ist, wenn die vereinbarte Qualität nicht erreicht wird?
5.1 Ausführungskontrollen innerhalb von 10 Minuten nach Probenahme, vor dem Einbau der Charge
5.2 Frischbetonprüfungen innerhalb von 50 Minuten nach Probenahme
5.3 Festbetonprüfungen
6 Literatur

Anlagen

A1 Beispiele 1 und 2 für Geschäftshaus mit bewitterter Einstellhalle
A2 Ablaufdiagramm Baustelle, Beispiel 1 „Beton für Innenwände im Obergeschoss“
A3 Kontrollplan Frischbeton, Beispiel 1 „Beton für Innenwände im Obergeschoss“
A4 Prüfplan Frischbeton, Beispiel 1 „Beton für Innenwände im Obergeschoss“
A5 Ablaufdiagramm Baustelle, Beispiel 2 „Beton für Stützen in der Einstellhalle“
A6 Kontrollplan Frischbeton, Beispiel 2 „Beton für Stützen in Einstellhalle“
A7 Prüfplan Frischbeton, Beispiel 2 „Beton für Stützen in Einstellhalle“
A8 Ausschreibungstext, Beispiel 2 „Beton für Stützen in Einstellhalle“

Kurzfassung

Das Merkblatt „Überwachung der Qualität von Frischbeton in der Schweiz“ gibt praxisbezogene Informationen und Anleitungen über die Zuständigkeit der am Bau beteiligten Parteien, über Prüf- und Kontrollpläne und über den Umfang der Qualitätssicherung von Frischbeton. Es wendet sich damit an Bauherren, Architekten, Planer und Ausführende mit dem Ziel Frischbetonprüfungen konsequent anzuordnen, durchzuführen, auszuschreiben und allfällige Korrekturmaßnahmen durchzusetzen. In zwei Beispielen wird die Umsetzung des Merkblattes mit Ablaufdiagrammen, Prüf- und Kontrollplänen sowie Ausschreibungstexten gezeigt.

Aktuelles zu den Merkblättern

Blaudruck

Erschienen als Blaudruck ist/ sind:

Merkblatt 2-13
Wärmedämm-Verbundsysteme Wartung, Instandsetzung, Verbesserung
Ausgabe: 09.2015/D

Merkblatt 4-10
Injektionsverfahren mit zertifizierten Injektionsstoffen gegen kapillaren Feuchtetransport
Ausgabe: 03.2015/D

Merkblatt 6-9
Luftdichtheit im Bestand
Teil 1 - Grundlagen der Planung
Ausgabe: 11.2015/D

Merkblatt 6-10
Luftdichtheit im Bestand
Teil 2: Detailplanung und Ausführung
Ausgabe: 11.2015/D

Merkblatt 6-11
Luftdichtheit im Bestand
Teil 3: Messung der Luftdichtheit
Ausgabe: 12.2015/D

Gelbdruck

Merkblatt E-8-12
Brandschutz von Fachwerkgebäuden und Holzbauteilen
Ausgabe: 10.2015/D
Einspruchsfrist: 31.07.2016

Merkblatt E-8-11
Fachwerkinstandsetzung nach WTA XI: Schallschutz bei Fachwerkgebäuden
Ausgabe: 01.2016/D
Einspruchsfrist: 31.08.2016

Anfragen zum aktuellen Bearbeitungsstand von Merkblättern sowie Bestellungen sind zu richten an:

WTA-Publications
Ingolstädter Straße 102
85276 Pfaffenhofen

Tel. +49 (0)89 57 86 97 27
Fax +49 (0)89 57 86 97 29
e-mail: wta@wta.de
Internet: www.wta.de

„[...] wenn etwas vorhanden ist, welches die Kinder veranlasset ihre Eltern nach der Ursache und Bedeutung zu fragen. Dergleichen Ding pfleget man ein Denkmahl zu nennen.“

Johann Martin Chladenius 1752,
Theologe und Geschichtstheoretiker (1710-1759)